

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **21 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Editorial

CAROLINE BÜHLER

«Weisst du schon, was du am 25. Juni stimmen wirst?» Die Frage wird mir fast täglich gestellt. Bis jetzt bin ich die Antwort jedesmal schuldig geblieben. Aus lauter Ärger, mich überhaupt entscheiden zu müssen. Ehrlich gesagt habe ich Lust, die Stimmabgabe vorsätzlich zu verschlafen. Nicht aus Gleichgültigkeit – wenn ich auch erst in siebenunddreissig bzw. neununddreissig Jahren AHV-Bezügerin sein werde. Meine Verweigerung wäre vielmehr Ausdruck der Empörung, des mangelnden Vertrauens ins parlamentarische System, der «Politikverdrossenheit», wie die PolitologInnen es nennen. Wenigstens bin ich mit meiner Haltung – die keine ist – nicht ganz allein. In meinem Umfeld gibt es Protestwählerinnen, Pragmatikerinnen, Taktikerinnen und solche wie mich: die Unentschlossenen. Auch in der EMI-Redaktion sind sie vertreten. Ihnen allen soll der erste Artikel in diesem Heft, der je eine Vertreterin der Ja- und der Nein-Position zu Wort kommen lässt, als Entscheidungshilfe dienen.

Ganz entschlossen hingegen sind die Frauen, um die es im letzten Artikel geht – entschlossen, dem Krieg in Tschetschenien ein Ende zu setzen. Mütter russischer Soldaten organisieren sich, um ihre Söhne von der Front wegzuholen. Eine Schweizer Frauendelegation besuchte die «Soldatenmütter» in Moskau. Die Solidarität anderer Frauen ist ihnen ein Anliegen: «Sie und wir arbeiten für den Frieden und gegen die Gewalt. Helft uns, uns mit anderen Frauenorganisationen international zu vernetzen. So können wir voneinander lernen und uns gegenseitig stärken.»

Zwischen dem Ankämpfen gegen die Unentschlossenheit auf den ersten und der bemerkenswerten Entschlossenheit russischer Frauen auf den letzten Seiten dieser EMI haben wir eine bunte Mischung von Texten zusammengestellt – fest entschlossen, ein spannendes Heft zu machen.

### EMANZIPATION

Postfach, 5001 Aarau  
Postcheckkonto: 40-31468-0  
Auflage: 2 500 Exemplare  
erscheint 8mal jährlich

#### Abonnemente

Normalabo	Fr. 49.–
Unterstützungsabo	75.–
Solidaritätsabo	ab 100.–
Auslandabo Europa	60.–
Auslandabo Übersee	70.–
alle Preise inkl. 2% MWSt.	

#### Einzelnummern

erhältlich an Bahnhofskiosken  
und in Frauenbuchläden

#### Administration

Für Werbung, Inserate  
und Veranstaltungshinweise  
Michèle Spieler  
Tel.+ Fax 064/22 45 19  
oder EMI-Postfachadresse

#### Redaktionskoordination

Claudia Bosshardt  
Allschwilerstr. 94  
4055 Basel, Tel. 061/301 81 31

#### Redaktion

Franziska Baetcke  
Claudia Bosshardt  
Caroline Bühler  
Sonja Matheson  
Anna Wegelin  
Susanne Wenger

#### Mitarbeiterinnen dieser Nummer

Barbara Amstutz  
Rose-Marie Bröcking  
Susan Burren  
Elisabeth Hofstetter  
Patricia Purtschert  
Verena Soldati  
Brigit Zuppinger

#### Layout und Titelblatt

Susan Knapp  
Karo Grafik, Basel

#### Buchhaltung

Marianne Stern

#### Aboverwaltung

Isi Fink

#### Druck

Volksdruckerei Basel

#### Einsendeschluss für

Veranstaltungen und Inserate  
Nr. 4/95: 16. Juni  
Nr. 5/95: 17. August

Die Meinungen der Autorinnen  
müssen sich nicht mit  
jenen der Redaktion decken.

Gedruckt auf chlorfrei  
gebleichtem Papier.

Die nächste Nummer erscheint  
am 1. Juli.

Emanzipation

FEMINISTISCHE ZEITSCHRIFT FÜR KRITISCHE FRAUEN

# Abo

- Probeabo (2 Nummern) Fr. 10.–
- Normalabo 49.–
- Unterstützungsabo 75.–
- Solidaritätsabo ab 100.–
- Auslandabo Europa 60.–
- Auslandabo Übersee 70.–

alle Preise inklusiv 2% MWSt.

Name

Adresse

Datum/Unterschrift

Einsenden an: EMANZIPATION, Postfach, 5001 Aarau

